

### Benötigte Hilfsmittel

Sicherheitsmesser, Messgerät für Bandstärke, Kantholz und Holzstück, Hammer

1. Riss von groben Verschmutzungen befreien und möglichst auf einer planen Fläche entspannen.
2. Beide Gurtseiten dicht zusammenschieben. Verbindertyp und -anzahl entsprechend der Gurtdicke und Risslänge wählen und unter dem Gurt mit den Zacken nach oben legen (Abb 1). Als Abstützung dient ein Kantholz.
3. Verbinder zuerst mit dem Hammer und dann mit einem formschlüssigen Holzstück (in das die Zeckenspitzen eindringen können) durch den Gurt durchschlagen (Abb 2).
4. Die durchgetretenen Zackenspitzen werden nach innen umgeschlagen (Abb 3 und 4).

### Beachten Sie

- Der ganze Vorgang sollte auf einer absolut planen Fläche ohne Vorspannung durchgeführt werden, damit keine Verschiebung der beiden Gurtseiten entlang des Risses entstehen kann.
- Bei längeren Längsrissen sollten zuerst nur einige wenige Sechszacken-Rissverbinder installiert werden: am Rissanfang, in der Mitte und am Ende des Risses. Überprüfen sie dann, dass keine Verschiebung entlang des Risses entstanden ist. Als nächster Schritt sollen im Abstand von 1 Meter die nächsten Verbinder gesetzt werden. Anschließend sollte nochmals alles überprüft werden bevor die restlichen Verbinder montiert werden.

Abbildung 1

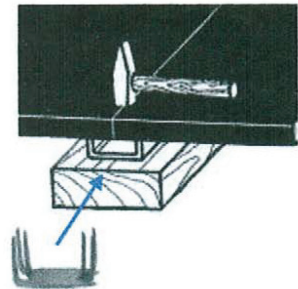


Abbildung 2

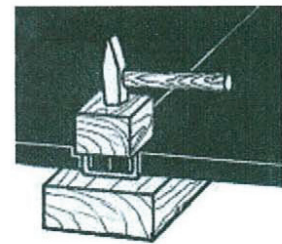


Abbildung 3



Abbildung 4

